

Sung Yoon CHO: *Law and Legal Literature of North Korea: A Guide*. Washington: Library of Congress 1988.

Während sich die politischen – und in ihrem Gefolge auch die wirtschaftlichen und rechtlichen – Verhältnisse in Osteuropa während der letzten Monate in zuvor ungeahnter Geschwindigkeit verändern, scheint sich in der Demokratischen Volksrepublik Korea (Nordkorea) nach wie vor wenig zu bewegen. Allerdings ist auch festzustellen, daß die Kenntnis der inneren Verhältnisse des Landes (verglichen mit der Kenntnis Osteuropas auch vor dem Wandel dort) im Westen recht gering ist. Um so mehr ist das Erscheinen des hier anzuzeigenden Buches von Sung Yoon Cho, dem stellvertretenden Leiter der *Far Eastern Law Division der Library of Congress*, zu begrüßen, das einen soliden Überblick über das Rechtssystem Nordkoreas und die darauf bezügliche Literatur vermittelt.

Das Werk gliedert sich in folgende 16 Kapitel: 1. *Nature of the Political System*; 2. *Legal Theories and Law in General*; 3. *Administration of Justice*; 4. *Constitutional Law*; 5. *Administrative Law and Local Administration*; 6. *Criminal Law and Procedure*; 7. *Civil Law and Procedure*; 8. *Family Law*; 9. *Economic and Industrial Law*; 10. *Labor and Health Law*; 11. *Land Law and Agricultural Cooperatives*; 12. *International Law and Relations*; 13. *Legal Aspects of South and North Korean Relations Unification Policy*; 14. *The Korean Workers' Party*; 15. *Collections of Laws and Documents and General Reference Guides*; 16. *Visits by Japanese Jurists*.

Jedem Kapitel ist eine knappe Einleitung vorangestellt, worauf eine Auswahl wichtiger Literatur in Koreanisch, Japanisch und Englisch folgt, die koreanischsprachigen Werke aus Süd- und aus Nordkorea werden getrennt aufgeführt. Das Hauptgewicht liegt, dem Titel des Werkes entsprechend, auf juristischer Literatur, doch auch verwandte Themengebiete wie politisches System, Wirtschaft, Landreform usw. finden gebührende Berücksichtigung, wie ja auch schon die oben zitierte Kapiteileinteilung belegt.

Insgesamt enthält die Bibliographie 1015 Einträge. Der überwiegende Teil der verzeichneten Literatur stammt aus den Jahren 1945 bis 1983, etwa 30 Titel aus den Jahren 1984 bis 1986 und ein Titel aus dem Jahr 1987, so daß – in Anbetracht des offenbar kaum statthabenden Wandels – tatsächlich der gegenwärtige Zustand des nordkoreanischen Rechtssystems repräsentiert sein dürfte, welches, wie der Autor (S. 17) bemerkt, noch immer im wesentlichen das Rechtssystem widerspiegelt, das während der Stalin-Zeit in der Sowjetunion herrschte.

Wenngleich die Bibliographie vornehmlich für Spezialisten von Interesse sein dürfte, bieten die die Kapitel einleitenden Essays auch einem weiteren Kreis wichtige Einblicke in die rechtlichen und politischen Grundlagen der Demokratischen Volksrepublik Korea.

Norbert R. Adami, Tôkyô